

Zu diesem Heft

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Beim Vorwort zu diesem Heft kommt mir Wilhelm Buschs Sentenz „Einszweidrei! Im Sauseschritt – Läuft die Zeit; wir laufen mit.“ in den Sinn, denn aus der Rückschau betrachtet, sind die beiden Jahre unserer Vostandschaft doch recht schnell vergangen. Wie viel dabei in der dvs geschehen ist, wollen Sie bitte unserem Rechenschaftsbericht entnehmen (S. 4-15). Er läßt umfassend und detailliert noch einmal alles Wichtige Revue passieren. Verbunden mit dem Bericht des Schatzmeisters (S. 16-19), der Kandidaten/innen-Vorstellung für den dvs-Vorstand 1997-1999 (S. 20-21) sowie dem Entwurf der Tagesordnung (S. 3) inklusive der Beschlußanträge (S. 22-23) haben Sie damit alle aktuellen Informationen beisammen, um sich auf unsere Hauptversammlung am 23. September vorbereiten zu können, zu der wir Sie herzlich einladen. Diese Einladung gilt natürlich nicht nur dafür, sondern zum wiederholten Male für den gesamten dvs-Hochschultag 1997 in Bayreuth. Wir rufen alle zögerlichen Kolleginnen und Kollegen auf, zu diesem sportwissenschaftlichen Hauptereignis zu kommen und sich kurzentschlossen noch umgehend anzumelden! Ein attraktives Programm und der fachliche sowie persönliche Kontakt im Kollegen- und Freundeskreis wird es Ihnen lohnen.

Das Schwerpunktthema (S. 25-47) dieses Heftes ist „Europa“ gewidmet, und Walfried KÖNIG hat es betreut. Konzeptionell stehen weniger Einzelbetrachtungen als Informationen und Materialien im Mittelpunkt, die Einblick in die Gesamtsituation eröffnen. In einem Überblicksbeitrag beschreibt KÖNIG die politischen Grundlagen für den Sport in Europa und zeichnet anhand einer umfassenden Dokumentation die Diskussionen um die Aufnahme des Sports in europäischen Verträge (Maasticht II). Er zeigt auch auf, welchen Weg der Sport unter dem Einfluß des Europäischen Parlaments künftig nehmen könnte (S. 25-34). Ergänzt wird diese Zusammenstellung um Übersichten zu Förderprogrammen, die für die Sportwissenschaft bedeutsam sein können, die Monika KLEIN vom EU-Büro des deutschen Sports zusammengestellt hat (S. 35-39). Der abschließende Beitrag von Gerhard TREUTLEIN/Charles PIGEASSOU (S. 40-47) bietet ein Beispiel für die Entwicklung der Sportwissenschaft im Nachbarstaat Frankreich; er macht damit gleichzeitig Werbung für den Band 78 unserer Schriftenreihe, der sich unter einer vergleichenden Perspektive der Sportwissenschaft in Deutschland und Frankreich widmet.

Darüber hinaus finden Sie unter den bewährten Rubriken vielerlei Interessantes rund um die Sportwissenschaft. Besonders herauszustellen sind die Forschungsschwerpunkte des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, die unter „Kontakte“ abgedruckt sind (S. 51-52). Sie liefern Ihnen Anhaltspunkte zur Einordnung und Formulierung von Forschungsanträgen und sorgen für mehr Transparenz in der Forschungsförderung. Von Bedeutung ist auch die Resolution zum Schulsport, die anlässlich einer Anhörung des Deutschen Sportbundes im Juni in Frankfurt/Main von vielen Verbänden und Institutionen – auch die dvs war darunter – beschlossen wurde (S. 54-55). In die Rubrik „Forum“ haben wir einen Artikel aus der Zeitschrift des Deutschen Hochschullehrerverbandes aufgenommen, der die Altersgrenzen für Einstellungen in den Bundesländern aufzeigt (S. 48-51). Schließlich garnieren – wie üblich – die Berichte und Ankündigungen von Sektions- und Kommissionsveranstaltungen sowie Hinweise zu Neuerscheinungen dieses Heft. Aufmerksamkeit verdient auch das in der Anlage beigefügte Mitgliederverzeichnis, das nur alle zwei Jahre zum Hochschultag erscheint und die Kommunikation unter den Mitgliedern erleichtern soll. Frederik BORKENHAGEN hat es auf der Basis der vorhandenen Personaldaten erstellt. Sollten sich trotzdem Fehler eingeschlichen haben oder Veränderungen nicht gemeldet worden sein, dann bitten wir um einen Korrekturhinweis an die dvs-Geschäftsstelle in Hamburg.

Zum Beschluß dieser Vorstandsperiode danke ich allen Mitgliedern, die mit Rat und Tat dazu beigetragen haben, in den beiden vergangenen Jahren die dvs mit Leben zu erfüllen und unsere Interessen in der Gesellschaft offensiv zu vertreten.

Bis zum Treffen in Bayreuth grüßt Sie Ihr

Klaus Zieschang